

**Schweres Flugzeug=Unglück**

VALPARAISO, 20. JULI  
Das Flugzeug „San José“ der Panamerikanischen Luftverkehrs-Gesellschaft, das seit Sonnabend auf dem Wege von Santiago de Chile nach Buenos Aires verjöhollen war, ist in der Nähe einer Farm im Las Condas-Tal völlig zerstört aufgefunden worden. Alle zehn Insassen waren tot. Man nimmt an, daß die Maschine über den Cordillieren von einem Schneesturm überrascht wurde und bei dem Versuch, notzulanden, gegen die Berge gerannt ist.

(Vossische Zeitung)

**Im Zyklon  
über den Anden!**

Dann und wann geht eine solche erschütternde Notiz durch die Presse. Ein Leben und Sterben in eiserner Pflichterfüllung

tritt uns aus dem Alltag unserer Zeit entgegen. Ein erregendes Geschehnis dieser Art schildert der soeben erschienene Fliegerroman

**NACHTFLUG**

von ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Mit einem Vorwort von André Gide. Deutsch v. H. Reisiger. Geh. 3.25, kart. 3.90, Leinen 4.80 RM

**W**as für eine einfache und großartige Fabel! Die Fabel einer ungeheuer aufregenden Geschichte von Fliegern, die in der Nacht die Post eines Erdteils zusammentragen, und die Geschichte eines Mannes, dessen Nerven die Verantwortung tragen, der das Schaltwerk einer riesigen Apparatur bedient, welche aus Flugmotoren, Sende- und Empfangsgeräten, Werkstätten, Fahrplänen und – Menschen besteht. Dieses Epos von den Fliegern in der Nacht ist eines der dichtesten, aufregendsten und souveränsten Bücher dieser Zeit. Der ausgezeichneten Übersetzung (Hans Reisiger) ist es zu verdanken, daß auch die deutsche Ausgabe als Kunstwerk von hohem Rang angesprochen werden darf.

Ernst Leonhard (Berliner Börsen-Courier)

Z

4  
h

\* S. FISCHER VERLAG / BERLIN \*